

E5 OBERSTDORF - MERAN (VARIANTE MEMMINGER HÜTTE)

Die klassische Route über die Seescharte

Diese abwechslungsreiche und [alpine Alpenüberquerung](#) führt auf dem **Fernwanderklassiker E5** von Deutschland über Österreich nach Italien. Die Anziehungskraft dieser Tour liegt am Wechsel und an der Gegensätzlichkeit der vielen Landschaften und Vegetationszonen, die wir in einer Woche von Nord nach Süd, von Oberstdorf nach Meran durchwandern.

Bunte Blumenwiesen und Grasberge in den Allgäuer Alpen, faszinierende Rundblicke auf die markanten Felszacken in den "Lechtalern", die endlosen Gletscher und Bergriesen im Ötztal und schließlich das südliche Klima Merans, machen diese Alpenüberquerung so **reizvoll und beliebt**.

Unsere klassische Route führt über die Seescharte und durch das beeindruckende "Zammer Loch".

Sonderleistungen:

Extra Gepäcktransport nach Meran (Maximalgewicht von max. 10 kg pro Person). Sie können am Tourentag kostenlos zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, welches Sie bei Ankunft in Meran erhalten.



Diesen Leichtrucksack erhalten Sie gratis bei Tourstart. Darin können Sie eine Jacke, Trinkflasche, Riegel und Wertsachen etc. verstauen, wenn ein Rucksacktransport mit der Materialeilbahn zur Hütte möglich ist.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Fernwanderwege
Teilnehmer	6-12 Personen
Tourstart	OASE Büro, Bahnhofplatz 5, 87561 Oberstdorf (direkt am Gleis 1). Tourstart ist um 11.00 Uhr. Bitte kommen Sie um 10.30 Uhr zum Treffpunkt.

Tagesverlauf

1. Tag: Oberstdorf - Kemptner Hütte

Der Beginn unseres Bergabenteuers „E5 Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran“ startet mit dem Wiegen Ihres Rucksacks und der Klärung letzter Fragen. Die Packliste für Ihre Ausrüstung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Buchungsbestätigung. Nach einer kurzen Taxifahrt in die Spielmannsau (1.002 m) startet unsere aufregende Reise.

Der erste Aufstieg führt zur Kemptner Hütte (1.846 m) und durch den beeindruckenden Sperrbachtobel, der gleichzeitig ein erster Konditionstest für die kommenden Tage ist. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die Herausforderungen des E5 zu meistern und die atemberaubende Natur der Alpen zu erleben.

Unterkunft: [Kemptner Hütte](#)

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 50 Höhenmeter, Länge ca. 6 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Kemptner Hütte - Holzgau - Memminger Hütte

Von der Kemptner Hütte führt ein guter Steig zum Mädelejoch (1.974 m), an der deutsch-österreichischen Grenze. Hier eröffnet sich der Blick auf die Lechtaler Alpen. Wir wandern steil hinab zur Roßgumpenalm und weiter durch das Höhenbachtal nach Holzgau im Lechtal (1.070 m). Nach der Mittagsrast in einem Gasthof fahren wir in das wildromantische Madautal (1.400 m). Wir erreichen in ca. 2½ Stunden Aufstieg die Memminger Hütte (2.242 m). Nach dem Abendessen erleben wir mit etwas Glück einen wunderschönen Sonnenuntergang auf dem nahe gelegenen Seekogel.

Unterkunft: [Memmingerhütte](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 950 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 11,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Memminger Hütte - Seescharte - Zams - Zammer Alm

Ein langer Tag steht uns bevor. Nach sehrzeitigem Aufbruch erreichen wir schon bald die Seescharte (2.664 m). Durch das Lochbachtal und das Zammer Loch kommen wir am späten Nachmittag in Zams (800 m) im Inntal an. Nach dem sehr langen und steilen Abstieg gönnen wir uns die bequeme Auffahrt mit dem Shuttle Service der Zammer Alm, wo wir in der neu renovierten Hütte auf 1.732 m übernachten.

Unterkunft: [Zammer Alm](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 400 Höhenmeter, Abstieg 1900 Höhenmeter, Länge ca. 14 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Zammer Alm - Pillerhöhe - Pitztal - Braunschweiger Hütte

Früh starten wir mit dem Aufstieg zum Krahberg bevor wir auf dem panoramareichen Abstieg zur Pillerhöhe (1.559 m). Der Weg führt über Alpwiesen und schöne Mischwälder, die nach traditioneller Art bewirtschaftet werden. Anschließend fahren wir mit dem Bus durch das Pitztal nach Mittelberg (1.734 m) und erreichen nach einer halben Stunde, pünktlich zur Mittagspause die Gletscherstube. Vorbei an einem großartigen Wasserfall und der beeindruckenden Gletscherzunge des Mittelbergferners führt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.760 m). Den Rucksack können wir hier mit der Materialseilbahn zur Hütte transportieren lassen.

Unterkunft: [Braunschweiger Hütte](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1450 Höhenmeter, Abstieg 600 Höhenmeter, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Braunschweiger Hütte - Vent

Von der Braunschweiger Hütte gehen wir in östlicher Richtung, je nach Verhältnissen, über das Rettenbach (2.988 m) bzw. Pitztaler Jöchel (2.998 m) zum Rettenbachferner. Hier eröffnet sich uns eine herrliche Aussicht auf die Ötztaler und Stubai Bergwelt. Schließlich gelangen wir mit dem Bus auf die Tiefenbachseite. Von hier führt unsere Variante über den wunderschön angelegten Panorama Höhenweg nach Vent im Ötztal (1.896m). Übernachtung im Hotel.

Unterkunft: [Hotel Alt Vent](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 350 Höhenmeter, Abstieg 1250 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Vent - Similaun Hütte - Vernagt - Meran

Von Vent wandern wir durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m). Nach einer kurzen Einkehr geht es weiter zur Similaun-Hütte (3.019 m) am Niederjoch, an der österreichisch-italienischen Grenze. Nahe der Hütte befindet sich die Fundstelle des „Ötzi“-Homo Tyrolensis. Nach der wohlverdienten Mittagspause führt der Weg durch das Tisental nach Obervernagt (1.690 m) im Schnalstal. Vorbei an einem jahrhundertealten Bergbauernhof, der noch immer nach alter Tradition bewirtschaftet wird, gelangen wir schließlich zum gemütlichen Tisenhof. Die Anstrengungen der ganzen Woche lassen wir dort noch einmal Revue passieren und erfreuen uns an der geglückten Alpenüberquerung. Die Fahrt durch das Vinschgau nach Meran - Töll können wir jetzt genießen. Besuchen Sie nach dieser erlebnisreichen Tourenwoche unbedingt den Wellnessbereich unseres Hotels – Sie haben sich`s jetzt wirklich verdient! Auch ein Ausflug in den belebten Kurort Meran mit seinen historischen Laubengängen wäre möglich – tauchen Sie dort ein in das mediterrane Flair und den südlichen Geist dieser Südtiroler Metropole. In wenigen Minuten ist man mit dem Linienbus in der Stadtmitte. Wir übernachten im Hotel Botango.

Unterkunft: [Hotel Botango](#)

Gehzeit ca. 8,5 Stunden, Aufstieg 1200 Höhenmeter, Abstieg 1400 Höhenmeter, Länge ca. 18 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

7. Tag: Rückfahrt nach Oberstdorf

Nach sehrzeitigem Frühstück startet die Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal, über den Reschenpass, Landeck, Fernpass nach Oberstdorf. Je nach Verkehrslage dauert die Fahrt ca. 5,5 Std. inklusiv Pause. Ankunft in Oberstdorf zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Unterbringung

2x Hotel (Doppel- oder Mehrbettzimmer), 4x Hütte (Gemeinschaftslager)

Leistungen

Bergführer

4x Übernachtung mit Halbpension in Hütten

1x Übernachtung mit Halbpension im Hotel in Vent

1x Übernachtung mit Frühstück im Hotel in Meran - Töll

1x Gutschein über € 15,- für das Abendessen im Hotel in Meran - Töll

3x Taxifahrt

3x Busfahrt

1x Busfahrt von Meran nach Oberstdorf

Rucksacktransport beim Hüttenanstieg nach Verfügbarkeit

Leichtrucksack

Sonderleistung:

Transport von 1 Handgepäckstück mit Wechselkleidung von Oberstdorf nach Meran

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40,- in bar, pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, ggf. Parkgebühren, etc. Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte (1:50.000) Lechtaler Alpen WK 24

Kompasskarte (1:25.000) Inneres Ötztal - Gurglertal, WK 042 und Naturns / Schnalstal Nr. 051

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

Mit dem PKW

Parkplätze in Oberstdorf sind sehr begrenzt. Daher empfehlen wir die Parkplätze P1 und P2 am nördlichen Ortsrand von Oberstdorf in der Sonthofener Straße. Von dort nehmen Sie bequem den kostenfreien Ortsbus Richtung Ortsmitte, unser Büro befindet sich am Bahnhof, direkt am Gleis 1. Zu Fuß benötigen Sie ca. 10 Minuten.

Informationen finden Sie unter www.oberstdorf.de

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

Für Zusatznächte in Meran empfehlen wir das [Hotel Botango in Töll](#), einem Vorort von Meran.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
